

Hifonics ZXE4000/1
- 2 Kilowatt zum Hammerpreis

Bassendstufe mit Leistung



► Zeus Evolution oder ZXE heißt die neueste Endstufenserie von Hifonics, dabei geht es darum, Oldschool Car-HiFi in moderner Qualität zu bieten. Wir testen die Monoendstufe ZXE4000/1.

Bereits in der letzten Ausgabe haben die ZXE600/4 und die ZXE2000/1 ihren Einstand gegeben, jetzt ist mit der ZXE4000/1 der nächste Kracher am Start. Dabei ist das bisher nur ein kleiner Teil der ZXE Serie, die mit über 10 Modellen sehr breit aufgestellt sein wird. Das Besondere ist die traditionelle Herangehensweise, das heißt es sind ausnahmsweise keine kompakten Digitalendstufen. Die Mehrkanalmodelle sind sogar Class AB Endstufen nur der Bass wird nach Class D

versorgt. Und die Endstufen dürfen so groß sein, wie früher Endstufen groß waren. Unsere ZXE4000/1 ist zum Beispiel 36 Zentimeter lang – obwohl das auch immer noch kompakt ist angesichts der Leistung, die drin steckt. Auf dem Kühlkörper prangt eingegrast 1 x 2000 Watt – die 4000 im Modellnamen kommt wegen der Master/Slave Funktion, mit der sich zwei ZXE4000/1 zu einem 4000 Watt Pärchen verlinken lassen. Damit liegt unsere ZXE deutlich über der maximalen Leistung

moderner Kompaktverstärker. Und das beste daran: Die ZXE4000/1 kostet gerade mal 400 Euro, das ist sehr günstig für ein Markengerät mit dieser Ausstattung. Denn daran spart Hifonics ja nie, so hat auch die ZXE4000/1 ein ganzes Arsenal an Features mitbekommen. Angefangen bei der Fernbedienung über die weiß/blau umschaltbare Beleuchtung bis hin zu den Filtern, die Tiefpass, Bassboost, regelbare Phase und Subsonic umfassen, ist die ZXE vollständig ausgestattet. Und auch



Reichhaltige Features von der Fernbedienung bis zur Einschaltautomatik. Die gut befestigten Cinchbuchsen erlauben auch den Master/Slave Betrieb mit zwei Verstärkern



Druckgussrahmen, massive Terminals für große Kabelquerschnitte und eine umschaltbare Beleuchtung



Gute OP-Amps und eine fette Class D Spule zeugen davon, dass Hifonics nicht gespart hat

BEST PRODUCT
Spitzenklasse
CAR & HiFi 6/2023



Jede Menge Transistoren und viel Kupfer finden sich in der ZXE4000/1

Doppelnetzteil für reichlich Power, 10 Quadrat Leitungen zu den Lautsprecherterminals

istoren dürfen nicht fehlen, diese werden von zwei dicken Netztrafos samt vierer 100 Volt Pufferelkos versorgt – das Ganze soll ja schließlich für 2 Kilowatt gut sein.

Messungen und Sound

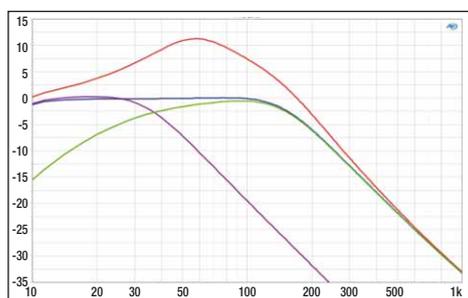
Gerade bei einem Bassverstärker dreht sich alles um Leistung, und da lässt sich die ZXE nicht lange bitten. schon an 4 Ohm pumpt sie 800 Watt in die Lastwiderstände, an 2 Ohm sind es bereits 1400 Watt. Und dann an 1 Ohm knackt sie die magischen 2 kW, und das mit 2240 Watt sogar locker. Doch die ZXE kann nicht nur Leistung, sie gibt diese auch sehr sauber ab für diese Watt Größenordnungen. Die Zeiten, dass Class D Bassendstufen rauschten und klirrten sind hier ganz offensichtlich vorbei, und auch die elektromagnetische Verträglichkeit ist im grünen Bereich, was Radiohörer freuen wird. Die Dämpfungsfaktoren liegen an der Messgrenze - es interessiert die Endstufe überhaupt nicht, ob eine Last dranhängt oder nicht. Wenn ein Subwoofer dranhängt, trumpft die ZXE dann voll auf. Vollkommen mühelos reißt sie an der Membran des Basstreiber, als ob es keinen Widerstand gäbe. Es setzt Tiefbassorgien, die an Pegel kein Wünsche offen lassen, wenn untenrum die Puste ausgeht, liegt es am Subwoofer, nicht jedoch an der ZXE. Doch auch im Oberbass punktet die Hifonics, die auch schnelle Bassläufe bewältigt, so dass dieses Kraftwerk einen ausgezeichneten Eindruck hinterlässt.

Fazit

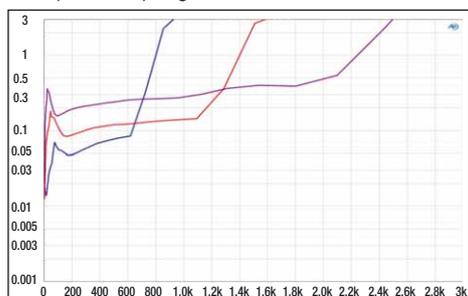
Mehr Endstufe und mehr Leistung fürs Geld wird man nicht finden, die ZXE4000/1 kostet gerade mal 200 Euro pro Kilowatt und ist zudem sehr gut gemacht und ausgestattet. Für Freunde des gepflegten Bassgewitters erste Wahl.

Elmar Michels/Dipl.-Phys. Guido Randerath

Hochpegeleingänge fürs Werksradio kann sie vorweisen, als brandneues Modell natürlich mit EPS für Radios mit Lautsprecherdiagnose. Und top verarbeitet ist sie auch, denn der massive Kühlkörper ist sogar mit gegossenen Aluminiumfronten abgeschlossen. Es gibt sehr stabile Terminals und auch Details wie die verschraubten Cinchbuchsen gefallen. Im Inneren setzt sich der positive Eindruck fort, hier finden wir gute Bauteile wie die gekapselten Potis, hochwertige Operationsverstärker TI5532 und eine hübsche diskrete SMD Bestückung. Auch eine ganze Riege Tran-



Die ZXE4000/1 hat alles an Bord. Bassboost, Tiefpass, Subsonic (und Phase) sorgen für universelle Einsetzbarkeit



Leistung satt mit leicht ansteigenden Verzerrungen an niedriger Last, an 1 Ohm gibt es weit über 2 Kilowatt

Hifonics ZXE4000/1

Preis um 400 Euro
Vertrieb Audio Design, Kronau
Hotline 07253 9465-0
Internet www.audiodesign.de

Bewertung

Klang	20 %	1,1	■■■■■
Tiefgang	5 %	1,0	■■■■■
Druck	5 %	1,0	■■■■■
Sauberkeit	5 %	1,0	■■■■■
Dynamik	5 %	1,5	■■■■■
Labor	55 %	0,7	■■■■■
Leistung	40 %	0,5	■■■■■
Dämpfungsfaktor	5 %	0,5	■■■■■
Rauschabstand	5 %	1,5	■■■■■
Klirrfaktor	5 %	1,5	■■■■■
Praxis	25 %	1,2	■■■■■
Ausstattung	15 %	1,0	■■■■■
Verarb. Elektronik	5 %	1,5	■■■■■
Verarb. Mechanik	5 %	1,5	■■■■■

Technische Daten

Kanäle	1
Leistung 4 Ohm	800
Leistung 2 Ohm	1400
Leistung 1 Ohm	2240
Empfindlichkeit max. mV	420
Empfindlichkeit min. V	>8
THD+N (<22 kHz) 5 W	0,010
THD+N (<22 kHz) Halblast	0,066
Rauschabstand dB(A)	83
Dämpfungsfaktor 20 Hz	4472
Dämpfungsfaktor 40 Hz	4472
Dämpfungsfaktor 60 Hz	4472
Dämpfungsfaktor 80 Hz	4472
Dämpfungsfaktor 100 Hz	4472
Dämpfungsfaktor 120 Hz	4472

Ausstattung

Tiefpass	40 – 150 Hz
Hochpass	–
Bandpass	10 – 150 Hz
Bassanhebung	0 – 12 dB/60 Hz
Subsonicfilter	10 – 40 Hz
Phaseshift	0 – 180°
High-Level-Eingänge	•
Einschaltautom. (Autosense)	• DC
Cinchausgänge	• Master/Slave
Start-Stopp-Fähigkeit	• (6,9 V)
Abmessungen (L x B x H in mm)	362 x 248 x 64
Sonstiges	Fernbedienung, EPS

Hifonics ZXE4000/1

Spitzenklasse 1+

CAR & HiFi 6/23

Preis/Leistung: hervorragend

„Top Leistung fürs Geld.“